

Der neue zentrale Kalender

Früher habe ich im Internet oft den Veranstaltungskalender der Stadt aufgerufen. Für den Wunschtage wurden dann um die 30 Veranstaltungen aller Art angezeigt, Konzerte, Ausstellungen, Führungen usw. Auch wenn Quantität gern vor Qualität ging - man war umfassend informiert über das kulturelle Angebot. Heute, wo alles zentral sein muss, teilen die Verantwortlichen stolz mit, Anfang 2017 sei DUISBURG LIVE als der neue zentrale Veranstaltungskalender für Duisburg zum Leben erweckt worden, seit dem(?) wachse der Kalender ständig weiter. Duisburg Live sei eine vernetzte zentrale Plattform, künftig auch über eine Smart-City-App abrufbar. Okay. Jedoch wurde das Angebot an Veranstaltungen auf etwa zehn „Highlights“ für einen kurzen Zeitraum abgespeckt, immerhin mit Bildern, zusätzlichen Texthinweisen und der Möglichkeit zum Ticketkauf. Gebe ich auf der Suche nach weiteren Veranstaltungstipps meine Wünsche nach Was, Wann und Wo ein und drücke die „Suchen“-Taste, erfahre ich – nichts. Ich greife daher auf die alte Notiz-Methode zurück und entnehme Veranstaltungen der Lokalpresse. Seitdem(!) bin ich zwar zentral unernetzt, aber wieder stolz auf das üppige Kulturangebot in der Stadt. **HOS**